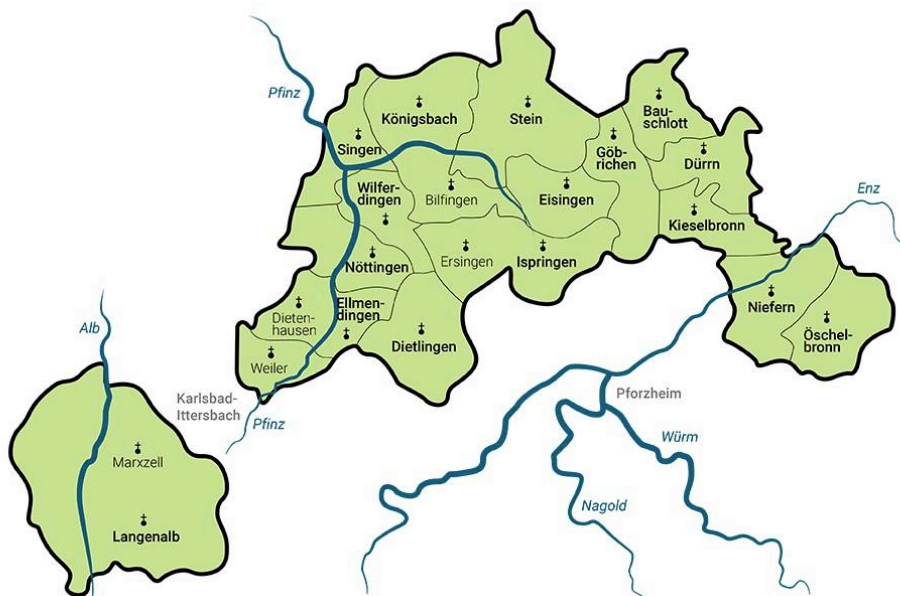


Diese E-Mail wird nicht richtig dargestellt? Klicken Sie auf unsere [Web-Version](#).



## Dekanats- Newsletter Juli 2024



Evangelischer Kirchenbezirk  
Badischer Enzkreis

Miteinander. Glauben. Feiern.

### Monatsspruch Juli 2024

**Du sollst dich nicht  
der Mehrheit anschließen,  
wenn sie im Unrecht ist.**

Exodus 23,2



## Liebe Leserin, lieber Leser,

viele von uns sitzen regelmäßig in Sitzungen, in denen über irgendetwas abgestimmt wird. Oft sind es kleine Dinge, manchmal auch sehr weitreichende Fragen. Kennen Sie das Gefühl, mit Ihrer Einschätzung ziemlich allein da zu stehen? Das fühlt sich nicht gut an. Vielleicht haben manche von uns auch schon einmal die Hand gehoben, weil die Mehrheit dieser Meinung war, ohne selbst davon ganz überzeugt zu sein. Wenn es gut läuft, war die Mehrheit nicht im Unrecht, aber ansonsten gilt, was wir im Monatsspruch lesen: „Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist.“ (2. Mose 23,2)

Das gilt natürlich nicht nur für Sitzungen und Gerichtsverhandlungen wie bei Mose. Das gilt für unser ganzes Leben. Zivilcourage ist gefragt! Zur eigenen Meinung stehen und sie begründen, auch wenn wir in der Minderheit sein sollten. In einem Jungscharlied heißt es: „Sei ein lebend'ger Fisch, schwimme doch gegen den Strom.“ Das gilt immer, wenn der Strom in die falsche Richtung fließt.

*Pfarrer Friedemann Zitt, Remchingen-Wilferdingen*



## Unsere Gebetsanliegen

Gott, wir danken Dir, dass wir immer wieder erfahren können, wie Du Weisheit schenkst bei allen schwierigen Beratungen auch angesichts immer weniger finanzieller Mittel für unsere Kirchengemeinden. Danke, dass Du auch die vielen offenen Stellen in unserem Kirchenbezirk siehst. Zeige uns, wen wir für Deine Arbeit ansprechen und gewinnen könnten. Danke,

dass wir nun die Sommermonate auch genießen dürfen und die Natur in voller Pracht sich präsentiert. Schenke uns immer wieder die Zuversicht, dass Du alles gut führst: in unseren Gemeinden, in unseren Familien, in unserer Gesellschaft. Danke, dass wir so frei unseren Glauben leben können.



## **Dekan Christoph Glimpel für eine zweite Amtszeit wiedergewählt**

Mit einem sehr großen Vertrauensvorschuss wählten die Vertreter der evangelischen Kirchengemeinden Pfarrer Christoph Glimpel für weitere acht Jahre als Dekan für den Kirchenbezirk Badischer Enzkreis. Bei der Bezirkssynode im Singener Paul-Gerhardt-Gemeindehaus erhielt der 52-Jährige für seine zweite Amtszeit 43 Ja- und drei Nein-Stimmen von den Anwesenden. Christoph Glimpel, der gleichzeitig Göbricher Gemeindepfarrer ist, hatte 2016 die Nachfolge von Axel Ebert angetreten, als dieser die Leitung des Amtes für Missionarische Dienste der badischen Landeskirche übernommen hatte.

Nach seinem Theologie-Studium in Bethel, München und Berlin sowie einem Auslandsjahr in Gettysburg und Washington (USA) arbeitete er als Pfarrvikar und Pfarrer in Schiltach und Schenkenzell. Christoph Glimpel ist verheiratet mit der Neulinger Gemeindeferentin und CVJM-Sekretärin Josefine Glimpel. Sie haben drei erwachsene Kinder. Den ausführlichen Bericht finden Sie **hier** auf unserer Bezirksinternetseite.



## Ispringen und Ersingen feiern Draußen-Tauffest

Am Sonntag, 16. Juni, hat die Evangelische Kirchengemeinde Ispringen und Ersingen ein Draußen-Tauffest in der Grünanlage hinter der Evangelischen Kirche Ispringen gefeiert. Fünf Familien waren gekommen, um ihre Kinder taufen zu lassen. Noch mehr hätten mitgefeiert, wäre der Platz nicht begrenzt gewesen. Zum Tauffest, das am Sonntagvormittag als zentraler Gottesdienst der Kirchengemeinde stattfand, waren die Tauffamilien und viele weitere Gemeindeglieder gekommen, um den fröhlichen Anlass mitzufeiern. Der blau-weiße Himmel und der Blick ins Grüne boten den perfekten Rahmen für den Segen, den die fünf Kinder empfangen sollten. Pfarrerin Diana Schwach und Sieglinde Stark, ehemals Gemeindediakonin in Ispringen, führten durch den Gottesdienst und taufte schließlich die Kinder an zwei Taufbecken. Passend zur freudigen Stimmung der Familien und Gäste fand Pfarrerin Diana Schwach optimistische Worte: „Es gibt so viele Beispiele dafür, dass Gott es gut mit uns meint: Mose und sein Volk hat er mitten durchs Meer geführt, um sie aus der Sklaverei zu befreien; uns schenkt er heute Traumwetter entgegen der Vorhersage! So dürfen wir, trotz mancher Sorge, auch Vertrauen haben in die Zukunft unserer Kinder. Mögen sie in diesem Vertrauen mutig und stark auf die Herausforderungen des Lebens zugehen!“ Wir hoffen im kommenden Jahr wieder auf ein Tauffest unter freiem Himmel. *Diana Schwach*



# OpenDoors

## Open Doors dankt für großzügige Spende

*Der Gott aller Gnade aber, der euch berufen hat zu seiner ewigen Herrlichkeit in Christus Jesus, der wird euch, die ihr eine kleine Zeit leidet, aufrichten, stärken, kräftigen, gründen. (1. Petrus 5,10)*

Liebe Geschwister,

in Apostelgeschichte 4,1-22 wird berichtet, wie Petrus und Johannes sich vor dem Hohen Rat verantworten müssen, weil sie dem Volk die Auferstehung Jesu gepredigt hatten. Nach dem Verhör kommt der Hohe Rat dann zu dem Ergebnis, Johannes und Petrus zu verbieten, zum Volk über Jesus zu sprechen. Daraufhin erwidern Petrus und Johannes: „Urteilt selbst, ob es vor Gott recht ist, dass wir euch mehr gehorchen als Gott. Wir können's ja nicht lassen, von dem zu reden, was wir gesehen und gehört haben“ (Verse 19-20).

Die verfolgte Gemeinde heute steht täglich vor dieser Herausforderung, ihren Glauben entweder zu verleugnen oder Jesus als Herrn zu bekennen. Viele unserer Geschwister sitzen wegen ihres Bekenntnisses zu Jesus in Gefängnissen, werden geschlagen oder von der Gesellschaft ausgestoßen. Wenn wir diese Geschwister besuchen, strahlen ihre Gesichter vor Freude. Sie sagen uns dann oft: „Vielen Dank, dass ihr uns nicht vergessen habt. Das gibt uns Kraft, Jesus weiterhin zu bekennen.“

Von Christen, die wegen ihres Glaubens an Jesus im Gefängnis waren, haben wir gehört, dass ihnen säckeweise Post von Christen aus aller Welt vorenthalten wurde. Die Wächter gaben ihnen die Briefe nicht, sondern zeigten ihnen nur höhnisch die vollen Säcke, um sie zu quälen. Aber unsere Geschwister sagten: „Wir sahen die Postsäcke und waren ermutigt, denn sie zeigten uns: Wir sind nicht allein!“

Durch Ihre Gabe von 2.465,45 Euro haben Sie einen wichtigen Beitrag zur Stärkung verfolgter Christen geleistet. Vielen Dank und Gottes reichen Segen!

In herzlicher Verbundenheit

Michael Rode

Leiter Open Doors Deutschland



## **Freie Termine für Kinderbibelwoche für Kitas**

Aufgrund der sehr positiven Rückmeldung zu den Kinderbibelwochen (KiBi-Wo) in den Kitas in den vergangenen Jahren ermutigen wir sehr, solche Wochen wieder anzubieten. Neulingen und Nöttingen haben sich bereits dafür angemeldet. Maren Wejwer, KinderBibelWochen-Beauftragte in Baden, Telefon: 0761 8975655, E-Mail: [maren.wejwer@ekiba.de](mailto:maren.wejwer@ekiba.de), hat im Herbst noch Termine frei und freut sich über Einladungen! Gemeinden entstehen übrigens keine Kosten, weil der Kirchenbezirk die Wochen gebucht hat.



### **„Sekt & Segen“ am Freitag, 12. Juli, für KiTa-Teams**

Besonderer Gottesdienst für KiTa-Teams: Alle Mitarbeitende in KiTas sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst „Sekt & Segen“ am Freitag, 12. Juli, um 17 Uhr in der Markuskirche, Gerwigstraße 70, 75177 Pforzheim, der speziell für sie gestaltet wird. Nach dem Gottesdienst lädt ein Sektempfang zum gemütlichen Beisammensein ein. Organisiert wird der Gottesdienst von Susanne Betz (Referentin für das evangelische Profil), Schulkonkurrenz Pfarrer Daniel Dettling und Pfarrerin Anja Kamper. Die musikalische Gestaltung übernimmt Bezirkskantor Wolfgang Bürck.



Quelle: Gerd Altmann / Pixabay

## Digitale Roadshow LUKAS 2032 am Freitag, 12. Juli, um 19 Uhr

Kennen Sie alle Funktionen und Möglichkeiten von LUKAS? Die LUKAS-Verantwortlichen der Evangelischen Landeskirche in Baden möchten in einem einstündigen Zoom-Termin allen Digital-Verantwortlichen im Badischen Enzkreis (mit den Gemeinden und Kooperationsräumen) am Freitag, 12. Juli, von 19 bis 20 Uhr zeigen, dass LUKAS mehr als ein Webbaukasten ist. Sie geben auch Hinweise, wie für Kooperationsräume eine LUKAS-Strategie 2032 aussehen könnte. **Hier** kann man sich dazu anmelden.



## **Gedenkfeier für Sternenkinder am Freitag, 19. Juli, um 14 Uhr**

Ein ökumenischer Gedenkgottesdienst für Sternenkinder wird am Freitag, 19. Juli, um 14 Uhr in der Aussegnungshalle des Pforzheimer Hauptfriedhofes angeboten. Er endet am Kindergrabfeld. Gestaltet wird er von Pfarrerin Esther Philipps und Pastoralreferentin Regina Mandel. Eingeladen sind Eltern und Familien, die um ihr Kind trauern – unabhängig vom Zeitpunkt des Todes – und alle, die dieses Anliegen mittragen.



## Rückmeldung zum Newsletter

Die Redaktion des Newsletters liegt in den Händen von Claudius Schillinger, Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising im Kirchenbezirk. Er freut sich über Rückmeldungen und Anregungen zu den Inhalten; E-Mail: [claudius.schillinger@kbz.ekiba.de](mailto:claudius.schillinger@kbz.ekiba.de).

Datenschutz | Impressum

Dekanat Badischer Enzkreis, Kirchstraße 19, 75245 Neulingen, Telefon: 07237 442814, E-Mail: [dekanat.badischer-enzkreis@kbz.ekiba.de](mailto:dekanat.badischer-enzkreis@kbz.ekiba.de), [www.badischer-enzkreis.de](http://www.badischer-enzkreis.de). Sie erreichen uns telefonisch dienstags bis donnerstags von 9:00 Uhr bis 14:30 Uhr.

Redaktion des Newsletters: Claudius Schillinger, E-Mail: [claudius.schillinger@kbz.ekiba.de](mailto:claudius.schillinger@kbz.ekiba.de) und Dekan Dr. Christoph Glimpel (V.i.S.d.P.), E-Mail: [christoph.glimpel@kbz.ekiba.de](mailto:christoph.glimpel@kbz.ekiba.de). Der Newsletter kann bei Claudius Schillinger, E-Mail: [claudius.schillinger@kbz.ekiba.de](mailto:claudius.schillinger@kbz.ekiba.de), bestellt oder jederzeit abbestellt werden. Alle Texte des Newsletters können frei verwendet werden für Gemeindebriefe, Social Media, kirchliche Internetseiten und Amtsblätter.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich hier [abmelden](#).